

Kleist, Heinrich von: Gen Himmel schauend greift, im Volksgedränge (1794)

- 1 Gen Himmel schauend greift, im Volksgedränge,  
2 Der Barde fromm in seine Saiten ein.  
3 Jetzt trösten, jetzt verletzen seine Klänge,  
4 Und solcher Antwort kann er sich nicht freun.  
5 Doch eine denkt er in dem Kreis der Menge,  
6 Der die Gefühle seiner Brust sich weihn:  
7 Sie hält den Preis in Händen, der ihm falle,  
8 Und krönt ihn die, so krönen sie ihn alle.